

Pressemitteilung der ecoprolog GmbH vom 16.01.2025

Waste to Energy: China strauchelt, Europa bleibt stabil

Der globale WtE-Markt zeigt sich uneinheitlich. Während Marktgeschehen und Projekte in vielen asiatischen Ländern zunehmen, zeigt sich der größte Markt in China zunehmend gesättigt. In den traditionellen europäischen Märkten sorgen vor allem Instandhaltung und Modernisierung für ein wachsendes Marktgeschehen.

ecoprolog hat die 17. Ausgabe seiner jährlich durchgeführten Studie über den weltweiten Anlagen- und Betreibermarkt für thermische Abfallbehandlung veröffentlicht.

Anfang 2024 waren weltweit mehr als 2.800 thermische Behandlungsanlagen mit einer Gesamtkapazität von rund 576 Millionen Jahrestonnen Abfall in Betrieb. ecoprolog schätzt, dass bis 2033 mehr als 3.100 Anlagen mit einer Kapazität von über 700 Millionen Tonnen in Betrieb sein werden.

Der chinesische Markt befindet sich in einem starken Abschwung. Bereits in den letzten Jahren sind die Neuvergaben deutlich zurückgegangen. Im Jahr 2024 sind nur noch 40 Anlagen mit einer Gesamtkapazität von rund 11 Millionen Jahrestonnen neu in Betrieb gegangen, nach 90 Anlagen im bereits schwächeren Vorjahr. Im Rekordjahr 2021 waren es noch 190 Anlagen mit einer Kapazität von rund 64 Millionen Jahrestonnen. Vor allem im bevölkerungsreichen Osten des Landes ist eine Marktsättigung zu beobachten. Regional kommt es bereits zu Überkapazitäten und in Einzelfällen sogar zur Abschaltung von Anlagen aufgrund zu geringer Abfallmengen.

Andere asiatische Märkte wie Thailand, Indonesien, Indien oder Malaysia entwickeln sich dynamisch, allein in Indien konnten 2024 etwa 9 zusätzliche Projekte identifiziert werden. Auch in den wirtschaftlich stärkeren Ländern des Nahen und Mittleren Ostens wächst die Nachfrage nach WtE-Technologie. In Saudi-Arabien und Katar allein sind derzeit bereits 5 Projekte bekannt.

Der europäische Markt für thermische Abfallbehandlung zeigt sich stabil. In den traditionellen Märkten wie Frankreich, Deutschland oder den skandinavischen Ländern sorgen vor allem Instandhaltungs- und Modernisierungsprojekte für ein wachsendes Marktgeschehen. Hinzu kommen neue Standorte in Ländern wie Polen und Tschechien. Allein in diesen beiden Ländern sind derzeit zehn Projekte im Bau oder bereits genehmigt. In Großbritannien, dem Boommarkt des letzten Jahrzehnts, schreitet die Marktsättigung hingegen voran. 2024 haben dort nur noch vier Projekte eine Planungs- oder Umweltgenehmigung erhalten.

Die neue Marktstudie „Waste to Energy 2024/2025“ ist verfügbar unter www.ecoprolog.de.

Über die Marktstudie „Waste to Energy“

Die Studie „Waste to Energy“ ist das führende Standardwerk der WtE-Branche. Sie beinhaltet eine länderspezifische Prognose der globalen Marktentwicklung bis 2033. Dabei umfasst die Untersuchung mehr als 3.650 Anlagen und Projekte und bietet aktuelle Einschätzungen zu Marktfaktoren, Trends und Förderprogrammen für die 50 wichtigsten nationalen Märkte und weltweit. Weitere Informationen zur neu erschienenen Ausgabe „Waste to Energy 2024/2025“ finden Sie unter www.ecoprolog.de.

Über ecoprogram

ecoprogram ist ein Beratungsunternehmen in der Umwelt- und Energietechnik. In diesen Märkten arbeitet ecoprogram seit 20 Jahren als Market Consultant und ist ein etablierter Brancheninsider. Typische Tätigkeiten von ecoprogram sind Markt- und Wettbewerbsuntersuchungen, Commercial Due Diligence, Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und Stoffstromanalysen.

Kontakt für Rückfragen

Jonas Havel
ecoprogram GmbH
+49 221 788 03 88 16
j.havel@ecoprogram.com